

Nachhaltigkeit: Grüne Produkte für den Radweg

von bb - Mittwoch, 16. August 2017

<https://www.pd-f.de/2017/08/16/nachhaltigkeit-gruene-produkte-fuer-den-radweg-2/>

Wer mit dem Fahrrad unterwegs ist, zeigt sein grünes Image und tut etwas für sich, aber auch für die Umwelt. Das Auto stehen zu lassen, funktioniert natürlich am besten, wenn man Rad auch für Transporte verwenden kann. Hier hilft [Croozer](#) mit seinem Lastenanhängen „Cargo“ (Preis n. n.). Mittlerweile sind auch bei der Produktion von Fahrrädern und Zubehör nachhaltige Lösungen gefragt. So gewinnt der Werkstoff Bambus als alternatives Rahmenmaterial immer mehr Freunde. Das Kieler Unternehmen My Boo präsentiert mit dem urbanen Stadtfliker „[My Kuro](#)“ (2.499 Euro) erstmals ein Bambusrad mit Riemenantrieb. Letzterer ist wartungs- und verschleißärmer als eine herkömmliche Fahrradkette und schont deshalb zusätzlich die Umwelt. An den Bambus-Bikes wird übrigens bald der neue [Schwalbe](#)-Reifen „[Road Cruiser](#)“ mit „grüner“ Gummimischung (ab 17,90 Euro) verbaut. Für das Compound werden nachwachsender Kautschuk und recycelte Gummimaterialien wie Türdichtungen oder Gummihandschuhe verwendet. Dabei entstehen laut Hersteller keine Einbußen bei Qualität und Haltbarkeit. Wie man mit recycelten Materialien erfolgreich sein kann, beweist auch der Accessoires-Schneider [Fahrer Berlin](#). Die Hauptstädter nutzen alte Lkw-Planen, Werbebanner oder Bootsabdeckungen, um praktische Helfer wie den Spritzwasserschutz „[Latz Modell F](#)“ (12,90 Euro) zu produzieren. Einer ökologischen Produktionskette fühlt sich das US-amerikanische Unternehmen [Chris King](#) verpflichtet. Bei der Herstellung etwa ihrer [Steuersätze](#) (ab 149,90 Euro) wird weitgehend auf den Einsatz von harten Chemikalien verzichtet und auf umweltbewusste Fertigung gesetzt.

Einen ähnlichen Weg verfolgt der Bekleidungshersteller [Vaude](#), der mit seinem Green-Shape-Standard sogar eine eigenes Label für eine nachweislich ökologische Produktion entwickelt hat – mehr dazu im [Interview](#). Die Tettninger nutzen bei einigen ihrer neuen Bekleidungsartikeln einen hohen Anteil an natürlicher [Merinowolle](#). Die Produkte stehen für eine hohe Atmungsaktivität und Tragekomfort auch bei großen Temperaturschwankungen (z. B. „Men’s Matera Wool Tricot“ für 120 Euro). Eine wasserdichte, aber PVC-freie „[Free](#)“-Fahrradtaschenkollektion (vier Modelle ab 79,99 Euro) bringt [Ortlieb](#) zum Jahresbeginn 2018 in den Fachhandel. Das neue Polyestergewebe der Taschen soll sich bei Robustheit und Langlebigkeit nicht von den bisherigen Radtaschen unterscheiden. Eine andere Form der Nachhaltigkeit zeigt Sportnahrungshersteller [Clif Bar](#) mit den Energiewürfeln „[Blocs](#)“ (ab 2,99 Euro pro Packung à sechs Würfel). Die Produkte sind für Vegetarier und Veganer geeignet – auch in der neuen Geschmacksrichtung „Margarita“.

[Express-Bildauswahl \(5 Bilder\)](#)

[Bildauswahl zum Thema \(51 Bilder\)](#)

Hier finden Sie die gesamte Pressemappe anlässlich der Eurobike 2017

Passendes Bildmaterial